

<http://www.kramer-artists.de/luis-frank>

https://de.wikipedia.org/wiki/Luis_Frank_Arias

<http://www.musiksommerbadschallerbach.at/cm2/index.php/programm/programm-2016/sons-of-buena-vista-luis-frank-arias-a-david-alvaro>



„SONS OF BUENA VISTA“ Luis Frank Arias (Stimme) & David Alvaro (Piano)

„SONS OF BUENA VISTA“

Luis Frank Arias, Stimme &
David Alvaro, Klavier

*Zwei absolute Superstars aus
dem Buena Vista Social
Club!*

LUIS FRANK ARIAS

Luis Frank ist seit dem großen Boom des kubanischen Son einer der großen Namen der zweiten Generation, die das musikalische Erbe über die Grenzen Cubas weiter am Leben erhalten. Infolge des neu erlebten Cubafeelings konnte der phantastische Sänger Luis Frank in Europa grandiose Erfolge mit seiner Band „Soneros De Verdad“ feiern. Über 300.000 verkaufte Platten dieser Band zeugen von einer großartigen musikalischen Karriere.

Aber von vorne:

Luis Frank Arias, so der vollständige Name, hat sich in seiner bisherigen Laufbahn als universell geschulter Musiker einen Namen gemacht. Er begann beim Orquesta Revé und als die Leadstimme in der Gruppe des legendären Compay Segundo mit einem Son im klassischen Stil. In seiner eigenen Formation Tradicional Habana blieb er dem Son Cubano ebenfalls weitgehend treu. Die von Luis Frank geleiteten Soneros de Verdad, u.a. mit Pio Leyva ebenso vom Buena Vista Social Club, glänzten auf "A Buena Vista: Barrio De La Habana" und "El Run Run De Los Soneros" dann mit zeitgemäßen Bearbeitungen beliebter Klassiker.

Dabei integrierten sie behutsam Zutaten aus anderen Musikrichtungen, wie z.B. dem Jazz. Der größte Hit aus dieser Zeit ist „A Buena Vista“. Bei den Afro-Cuban All Stars mit Juan de Marcos González, dem musikalischen Leiter vom Buena Vista Social Club, kamen schließlich noch Salsa- und Rock-Beigaben hinzu. Luis Frank tourte mit der 1998, gegründeten, drei Generationen umfassenden Bigband lange Zeit rund um den Erdball.

Ein weiteres Karriere-Highlight war 2004 die Mitwirkung an dem von Wim Wenders präsentierten Film "Musica Cubana – The Sons of Cuba" sowie dem dazugehörigen Soundtrack. An seinem Songbeitrag "A Buena Vista" lässt sich - nebenbei bemerkt - exemplarisch der Werdegang des Mannes aus der Republica de Cuba ablesen: Als er den Titel in einer frühen Fassung mit den Soneros de Verdad einspielte, war die noch eindeutig dem traditionellen Son Cubano zuzurechnen.